

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Röthenbach im Emmental

vom Freitag, 24. November 2023 20:00 Uhr
im Mehrzweckgebäude "Hübeli"

Vorsitz:	Matthias Sommer	Gemeindepräsident
Protokoll:	Christian Bichsel	Gemeindeverwalter
Stimmzähler:	Heinz Bütschi	
Stimmberechtigte:	909 Personen	
Anwesende Stimmberechtigte:	54 Personen (5.94%)	

Traktanden

1. Budget 2024 und Finanzplan 2023-2028
2. Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2024-2027
3. Wiederwahl Rechnungsprüfungsorgan für die Amtsdauer 01.01.2024-31.12.2027
4. Genehmigung Reglement über die Mehrwertabgabe
5. Totalrevision 2023
6. Orientierungen und Verschiedenes

Begrüssung

Gemeindepräsident Matthias Sommer begrüsst die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und eröffnet die Versammlung. Es sind keine Pressevertreter anwesend.

Einberufung

Die Versammlung ist gemäss Art. 30 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Röthenbach 30 Tage vor der Versammlung durch Publikation im Amtsanzeiger Nr. 17 vom 27.04.2023 und Nr. 21 vom 25.05.2023 sowie mit LOS Röthebach Nr. 92 bekannt gemacht worden.

Stimmrecht

Gemäss Art. 20 des Organisationsreglements sind Personen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben stimmberechtigt.

Walter Bachmann, Roland Lüthi und Christian Bichsel (Gemeindeverwalter) nehmen an der Versammlung ohne Stimmrecht teil.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt:
- Heinz Bütschi

Rügepflicht

Der Vorsitzende macht auf die Rügepflicht gemäss Art. 33 des Organisationsreglements aufmerksam:

¹ Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen.

² Unterlässt sie pflichtwidrig einen solchen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49a Abs. 3 des Gemeindegesetzes).

Traktanden

Der Vorsitzende verliert die Traktandenliste und gibt gemäss Art. 35 des Organisationsreglements Gelegenheit, diese zu ändern. Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht. Die Traktanden werden deshalb in der Reihenfolge gemäss Publikation behandelt.

Verhandlungen			
2023/EGV/006	08.0121	Budget	
Traktandum 1		Budget 2024 und Finanzplan 2023-2028	
Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)		CHF	4'861'620
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)		CHF	4'940'200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		CHF	78'580
Finanzaufwand (SG 34)		CHF	56'030
Finanzertrag (SG 44)		CHF	56'760
Ergebnis aus Finanzierung		CHF	730
Operatives Ergebnis		CHF	79'310
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)		CHF	102'600
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)		CHF	59'620
Ausserordentliches Ergebnis		CHF	- 42'980
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		CHF	36'330
<u>Investitionsrechnung</u>			
Aktivierete Investitionsausgaben (SG 690)		CHF	1'613'000
Passivierete Investitionseinnahmen (SG 590)		CHF	713'410
Ergebnis Investitionsrechnung		CHF	899'590

Antrag des Gemeinderates

- Es werden folgende Steueranlagen und Gebührenansätze festgesetzt:

Steueranlage	2.0 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.3 ‰
Feuerwehersatzabgabe	8 % des Staatssteuerbetrages
- Genehmigung des Budgets 2024 bestehend aus:

	Ertrag	Aufwand
Gesamthaushalt	CHF 5'020'250	5'056'580
Aufwand-/Ertragsüberschuss	36'330	
Allgemeiner Haushalt	CHF 4'372'960	4'372'960
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0
SF Wasserversorgung	CHF 143'690	122'490
Aufwand-/Ertragsüberschuss		- 21'200
SF Abwasserentsorgung	CHF 254'980	290'620
Aufwand-/Ertragsüberschuss	35'640	
SF Abfall	CHF 91'400	107'500
Aufwand-/Ertragsüberschuss	16'100	
SF Fernwärme	CHF 157'220	163'010
Aufwand-/Ertragsüberschuss	5'790	

Offiziere	Fr.	500
Materialchef	Fr.	1'000
Fourier	Fr.	1'800
Sold pro Übungen und Person	Fr.	40
Einsätze bis 2 Std.	Fr.	40
Einsätze jede weitere Std.	Fr.	30

Weiter sind die folgenden Änderungen eingeflossen:

- Die Stelle der Ausgleichskassenleiterin ist künftig der Gehaltsklasse 13 zugewiesen. Der Anhang I ist entsprechend angepasst worden.
- Anhang II, Ziff. 1.2.3 ist aufgehoben worden. Die Mittagstisch-Betreuungspersonen werden nicht mehr mit einer Pauschale entschädigt. Mit den Betreuungspersonen sind Anstellungsverträge vereinbart worden, die Entschädigung ist im Rahmen des Anstellungsverhältnisses geregelt.
- Anhang II, Ziff. 1.5.1 und 1.6.1 sind aufgehoben worden. Die Kommission Ver- und Entsorgung sowie die Wegkommission sind aufgehoben.
- Anhang II, Ziff. 1.8 (neu Ziffer 1.5) ist angepasst worden. Die Entschädigung für Mitglieder des Abstimmungs- und Wahlausschusses ist auf pauschal Fr. 30 je Abstimmungs-/Wahltag angehoben worden.
- Anhang II, Ziff. 3.2.1, Reisespesen: Bis anhin wurden den Gemeindeangestellten die Reisespesen innerhalb der Gemeinde nicht vergütet (ausser Wegmeister). Der Abschnitt wurde nun so ergänzt, dass eine Vergütung künftig möglich ist.

Antrag des Gemeinderates

Das Personalreglement 2023 wird genehmigt und tritt per 01.01.2024 in Kraft.

Die **Diskussion** wird nicht benützt.

Beschluss

Der Antrag des Gemeinderates wird in offener Abstimmung einstimmig zum Beschluss erhoben.

2023/EGV/011
Traktandum 6

01.0322

Traktandum Verschiedenes
Orientierungen und Verschiedenes

Die Ressortvertreter/innen des Gemeinderates orientieren die Versammlungsteilnehmer kurz über ihre Tätigkeiten in den Ressorts, stichwortartig wird festgehalten:

Vize-Gemeindepräsident Ernst Linder – Ressort Sicherheit (Si):

- Er bedankt sich für bei den Stimmberechtigten für die Genehmigung der erhöhten Feuerwehrentschädigungen. Er weist darauf hin, dass insbesondere die Verantwortung des Feuerwehrkommandanten in den letzten Jahren enorm zugenommen hat.
- Er bedankt sich bei der Feuerwehr für die geleisteten Arbeiten.
- Susanna Lenz dankt er für die Unterstützung bei der Betreuung der beiden Friedhöfe.

Gemeinderat Peter Mosimann – Ressort Verkehr und Wirtschaft (VW):

- Das Projekt Hofzufahrt Streithalde befindet sich in Planung.
- Die Hofzufahrt Grabenmatt ist ebenfalls in Planung. Es handelt sich um ein privates Vorhaben, welches durch die Gemeinde hauptsächlich organisatorisch unterstützt wird.
- Die Zufahrtsstrasse zum Pumpwerk Inseli konnte in diesem Herbst saniert werden.
- Die Tempobeschränkung Riffersegg-Gauchern hat der Gemeinderat für einmal mehrheitlich beschlossen. Die Signalisation erfolgt demnächst.

- Das Schneekettenobligatorium Steinengraben für Last- und Lieferwagen ohne 4x4 Fahrzeuge wird ebenfalls demnächst signalisiert.
- Er wünscht dem Wegmeisterteam einen guten Winter, möglichst ohne böse Telefonanrufe.

Gemeinderätin Regina Wittwer – Ressort Bildung (Bi):

- Sie bedankt sich bei den Verantwortlichen für die gegenseitige Rücksichtnahme während der Bauzeit des Hübeli.
- Sie informiert, dass die 4 Partnergemeinden Bowil, Eggwil, Signau und Röthenbach zurzeit daran sind bei der Oberstufe ein durchlässiges Schulmodell einzurichten. Signau gehört zu den letzten Schulen im Kanton Bern, welche die Durchlässigkeit einführt. Regina Wittwer erläutert die Bedeutung der Durchlässigkeit. Es ist vorgesehen, dass Röthenbach künftig nebst den SekundarschülerInnen auch diejenigen Kinder nach Signau schicken darf, welche nur in einem Fach Sekundarschulniveau erreichen. Ob die sogenannten 1-Kreuz-Kinder die Schule in Signau besuchen wollen, ist freiwillig. Die Realschüler (ohne Kreuz) bleiben in Röthenbach. Die Einführung der Durchlässigkeit bedingt die Anpassung der Schulstrukturen. Eine Projektgruppe arbeitet seit Anfang Jahr an der Umsetzung. Die Zusammenarbeit unter den Gemeinden funktioniert sehr gut. Das Projekt Schule Signau 2025 kann losgelöst vom Projekt Campus umgesetzt werden. Aktuell läuft noch bis Ende Januar eine Behördenvernehmlassung. Die Unterlagen sind komplex, dürfen aber von Interessierten ebenfalls eingesehen werden. Die Vernehmlassungsunterlagen sind auf der Homepage www.roethenbach.ch aufgeschaltet. Wer gerne etwas dazu sagen möchte, kann dies bei der Gemeindeverwaltung Röthenbach tun.

Gemeinderätin Kathrin Schönholzer – Ressort Soziales (So):

- Sie informiert, dass auf regionaler Ebene zurzeit keine speziellen Projekte laufen.
- Gemeindeintern ist Ende Mai ein Seniorenmittagessen und Anfang September ein Seniorenausflug geplant.

Gemeinderat Hans Rudolf Gasser – Ressort Finanzen und Bau (FiBa):

- Er bedankt sich bei den langjährigen Mietern der Wohnung im Mehrzweckgebäude, dass diese bereit sind, die Emissionen der Baustelle zu ertragen.
- Er weist darauf hin, dass sich der Regierungsrat des Kantons Bern zurzeit mit einer Steuersenkung befasse. Die Steuerbelastung im Kanton Bern ist hoch.
- Es ist bereits viel passiert im Hübeli. Er zeigt einige Fotos zum Bau. Das Projekt verläuft sowohl in zeitlicher, als auch in finanzieller Hinsicht nach Plan. Der Kirchgemeindesaal und die Toiletten sind wieder benutzbar. Der Turnbetrieb kann voraussichtlich Mitte Januar aufgenommen werden. Dass die Bauphase so reibungslos verläuft, ist der guten Zusammenarbeit zwischen den Handwerkern aber auch zwischen den Handwerkern und dem Architekten zu verdanken. Er freut sich, dass die Arbeiten fast ausschliesslich an einheimische Gewerbebetriebe vergeben werden konnten.

Gemeinderat Hans Rudolf Aeschlimann – Ressort Ver- & Entsorgung (VE):

- Er informiert über die Kunststoffsammlung Röthenbach, welche im Mai eingeführt wurde. Röthenbach war hier bei den ersten dabei, in der Zwischenzeit wurde Die Kunststoffsammlung in vielen weiteren Gemeinden eingeführt. In Röthenbach wurden bisher 1'500 kg Kunststoff gesammelt, dies entspricht einem Volumen von ca. 30 m³.
- Das Pumpwerk Fraumatt beschäftigte die Gemeinde seit Jahren. Die Pumpen funktionierten nicht wartungsfrei und es war aufwändig, die Arbeitssicherheit des ARA-Anlagewartes zu gewährleisten. Bevor man in das Pumpwerk investieren wollte, hat man den Bau einer Freispiegelleitung geprüft und nun auch umgesetzt. Die Bauarbeiten konnten nun in diesem Sommer erfolgen. Er freut sich, dass dieses Projekt umgesetzt werden konnte.

- Er blickt zurück auf 9 Jahre Gemeinderatstätigkeiten. Er hätte damals nicht gedacht, dass er so lange dabeibleiben würde. Er bedankt sich bei den Ratskolleginnen und -kollegen sowie bei der Verwaltung. Es war eine interessante und auch lehrreiche Zeit. Er hat während seiner Behördentätigkeit viel verstanden, es gab aber auch Dinge, welche er bis heute nicht versteht.
- Er wünscht seinem Nachfolger Stefan Schenk alles Gute und bedankt sich für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Gemeindepräsident Matthias Sommer – Ressort Präsidiales (P):

- Er nimmt noch einmal Bezug auf die geplanten Änderungen in Sachen Sekundarschule Signau und weist darauf hin, dass sich Röthenbach zu nichts verpflichtet in Sachen Durchlässigkeit. Für die SchülerInnen aus Röthenbach würden sich daraus jedoch zusätzliche Möglichkeiten ergeben.
- Bei Doris und Stephan Gerber bedankt er sich für die mehr als 1000 Fotos zum Bau des MZG Hübeli, welche der Gemeinde zur Verfügung gestellt worden sind.
- Er weist auf die Aktion «zäme für ds Hübeli» hin und blickt zurück auf den Tag der offenen Baustelle. Beim Schätzspiel durfte geschätzt werden, wie viele Metallteile sich in einem Glas (Nägel, Schrauben, Muttern, Ösen, Stifte, etc.) befinden. Die Korrekte Antwort war 494 Gegenstände. Die abgegebenen Schätzungen gingen weit auseinander, die Schätzungen bewegten sich zwischen 200–1'200. Das Schätzspiel gewonnen hat Cornelia Aeschlimann, den zweiten Platz belegten Vreni Fahrni und Fritz Badertscher, welche beide gleich viele Gegenstände schätzten.
- Der Wanderbus Schallenberg hat die erste Saison hinter sich. Die Anzahl Nutzer sowie die daraus resultierenden Einnahmen waren rund doppelt so hoch wie angenommen. Es konnten mehrere Sponsoren gewonnen werden, welche jährlich knapp Fr. 30'000 beisteuern. Die Schallenberglinie soll 2027 in das offizielle Angebotskonzept aufgenommen werden. Damit würde die finanzielle Belastung für die 4 Trägergemeinden sinken. Man ist sich bewusst, dass dieses Vorhaben nicht einfach ist.
- Der Verkehrsverein hat in der Bütze den Brätliplatz neu eingerichtet. Auch die Weihnachtstanne und die Weihnachtsbeleuchtung wurden vom Verkehrsverein organisiert. Matthias Sommer bedankt sich bei den Verantwortlichen des Verkehrsvereins für ihre Arbeiten.
- Er bedankt sich bei den Ratskolleginnen und Ratskollegen sowie der Verwaltung für ihre Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Ernst Linder bedankt sich bei Gemeindepräsident Matthias Sommer für seine Arbeit. Die letzten Jahre waren intensiv. Deshalb auch ein herzliches Dankeschön an Antoinette Suter.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung finden die Ehrungen der Hornussergesellschaft Röthenbach und von Alphornbläser Martin Christen statt.

Schluss der Versammlung: 21:50 Uhr

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE

Der Präsident

Der Sekretär

M. Sommer

Ch. Bichsel